

Neueröffnung des Loipenhauses ab 16.7.2021

Förderverein für Skisport und Naturschutz im Harz e.V. übernimmt das Ausflugsziel auf dem grünen Band

In Schierke steht direkt auf dem grünen Band und in unmittelbarer Nachbarschaft zu Niedersachsen und dem Braunlager Wander- und Skigebiet seit 2008 das Schierker Loipenhaus. Das Loipenhaus wurde mehrere Jahre durch die Schierker Baude betrieben, nach der Eingemeindung Schierkes mehrere Jahre durch die Wernigerode Tourismus GmbH. Seit 2018 war das Loipenhaus geschlossen und wird nun über eine Kooperation der Stadt Wernigerode mit dem Förderverein für Skisport und Naturschutz im Harz e.V. (FVSN) neu eröffnet.

Als Partner des Umweltbeirates des Deutschen Skiverbandes (DSV) und der Stiftung Sicherheit im Skisport knüpfte der FVSN mit seinem Engagement damit an sein erfolgreich angeschlossenes Loipenprojekt in Schierke an. Das Loipenprojekt wurde 2005 gestartet und beinhaltete den Erwerb von zwei leistungsstarken Loipenspurgeräte und 2 Motorschlitten sowie das Aufstellen von 17 Loipentafeln vom Bahnhof Wernigerode aus bis zum Dreieckigen Pfahl. Durch die immer noch verlässlich bestehende Partnerschaft zwischen der Stadt Wernigerode, dem Nationalpark und dem FVSN leistet der FVSN gemeinsam mit seinen Partnern einen wesentlichen Beitrag zur Besucherlenkung in dem stark frequentierten Schierker Loipengebiet, insbesondere im Winter. Darüber hinaus hat der FVSN ca. 15 Jahre bis 2019 das Schullandheim in Benneckenstein betrieben.

Entsprechend seiner Satzung unterstützt der FVSN den Nachwuchsleistungssport des Skiverbandes Sachsen-Anhalt vor allem mit finanziellen Mitteln. Die Übernahme der Betreuung des Loipenhauses als Haus der Bewegung und Umweltbildung stellt für den FVSN deshalb eine weitere lohnende Herausforderung dar.

Zukunft Loipenhaus

„Das Loipenhaus wird wieder eine Einkehrstätte des Bergsportes und Bergtourismus am Sattel zwischen großem und kleinen Winterberg. Selbstverständlich wird das Loipenhaus weiterhin für Wanderer, Skiläufer oder Mountainbiker ein verlässlicher Aufenthaltsort sein“, so Oberbürgermeister Peter Gaffert. Die Lage des Loipenhauses bietet sich dabei ganzjährig für vielfältige Aktivitäten an.

„Das Ziel der neuen Betreiber besteht darin, die vielfältigen Initiativen des ganzjährigen Bergsportes zu unterstützen und zu fördern und gemeinsam mit Partnern eigene Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen“ erklärt Dr. Rüdiger Ganske als Vertreter des FVSN die Motivation des Vereins. Themenbereiche wie Umweltbildungsprojekte durch Bewegung, die mit Schulen durchgeführt werden sollen, das grüne Band als nationales Naturmonument erklären und die Etablierung des Loipenhauses als Zielpunkt des Nordic-Aktiv-Zentrums in Schierke und nicht zuletzt die Nutzung als Standort für den Nachwuchsleistungssport im Skisport sind Aufgaben, die sich der FVSN vorgenommen hat.

„Ich freue mich über einen neuen Anlaufpunkt für unsere Gäste in Schierke, insbesondere für Wanderer und Sportler. Feste Öffnungszeiten und ein kleines Snackangebot sind wichtig gerade für Familien, damit das Loipenhaus auch als Ausflugsziel angesehen wird“, so Andreas Meling, Geschäftsführer der Wernigerode Tourismus GmbH. Das Loipenhaus wird ab 16. Juli 2021 von Freitag – Sonntag jeweils von 12.00 – 16.00 geöffnet.

Aus der kleinen Teeküche gibt es Kaffee, Bockwurst, Wasser, Limonade und Bier. Aktuell werden Informationen zum Tourismusstandort Wernigerode-Schierke gegeben, eine Ausstellung zur Ortsentwicklung Schierkes soll folgen.

Weitere Maßnahmen sind in Planung. Dazu gehört die weitere inhaltliche Ausgestaltung des Loipenhauses mit den Kernthemen Umweltbildung in Kooperation mit dem Nationalpark und dem niedersächsischen Wurmberggebiet. Die aktive Entwicklung von Indoorprogrammen – Diskussionsrunde, Vorträge zu o.g. Themen, ggf. Ausstellungen kleinerer Art steht für das zweite Halbjahr auf der Vorbereitungsliste des FVSN. Der Verein wird weiterhin schon bestehende Initiativen unterstützen, so die Einbeziehung des Loipenhauses in Veranstaltungen wie die „24h Bioelectra WanderTrophy“, den Schierker Sommerlauf und das Mountainbikeevent „Endurothon“.

„Auch für den Winter sind wir in den Vorbereitungen und hoffen gemeinsam mit dem Nationalpark und dem Landesforst das Freischneidens und Mähens der Wettkampfloipe initiieren zu können“, so Dr. Rüdiger Ganske.

Die Übernahme der Betreuung des Loipenhauses durch den FVSN ist eine schlüssige Partnerschaft zwischen dem Verein und der Stadt Wernigerode, die durch die Wernigerode Tourismus GmbH unterstützt wird.

Neben dem Ziel, das Loipenhaus überhaupt wieder zu öffnen, besteht gleichrangig die Zielstellung, im Winterberggebiet praktische Inhalte von Umweltbildung mit Bewegung zu entwickeln und umzusetzen. Der FVSN wird diesbezüglich weiterhin von seinen Partnern des Deutschen Skiverbandes (DSV), der gemeinnützigen Stiftung Sicherheit im Skisport und der Deutschen Sporthochschule Köln unterstützt.

Hintergrundinformationen

Loipenhäuser sind ein Produkt des Umweltbeirates des DSV und der Stiftung Sicherheit im Skisport. Sie dienen vor allem in den Mittelgebirgen Deutschlands dem Aufenthalt von Wanderern, Skiläufern oder fungieren auch als Standort für den Wettkampfsport.

Loipenhäuser bieten hinreichend Komfort und sind deshalb ein wichtiges Element der Besucherlenkung vor allem in sensiblen Naturräumen.

Loipenhäuser des DSV gibt es vor allem im Schwarzwald aber auch in Oberwiesenthal, Johannegeorgenstadt, Mühlleithen und in Oberhof.